

Das Patrouillengerät P - Gerät.

Bereich		Stromquellen	Antenne	Bestandteile einer Anlage	Gewicht Kg.
Meter	Megahertz				
12,5-16,66	24 - 18	1 Batt.126/6 V. 1 Handgenerator	Stabantenne zusammensteckbar (9 Stäbe)	1 Apparatkasten 1 Generatorkasten 1 Segeltuchsack (mit Fernantenne und 2.Sprech - garnitur)	12 12 5,7

Sendeleistung: 0,1 Watt.

Betriebsarten: Telephonie und Telegraphie tönend

Elektrische Prüfung.

- a. Baue die Batterie sorgfältig in das Gerät ein.
- b. Stecke die Antennenstäbe zusammen und die Antenne in den Antennenhalter oben auf dem Gerät.
- c. Nimm die Sprechaste und das Aufsteckmikrophon (2.Sprechgarnitur) aus dem Segeltuchsack. Stecke das Aufsteckmikrophon in die Sprechaste und den 4-poligen Stecker der Sprechaste in die entsprechenden Buchsen auf der rechten Seite des Gerätes.
- d. Nimm das Kehlkopfmikrophon mit dem Kopfhörer aus dem Gerät und stecke dessen 4-pol. Stecker auf den bereits im Gerät eingesteckten Stecker der 2. Sprechgarnitur.(rechts)

Empfängerprüfen:

- e. Stelle den Sende/Empfangsschalter auf Empfang E , die Empfangsnachstellung auf 0.
- f. Drehe den Betriebsschalter ganz nach rechts. Dadurch wird das Gerät eingeschaltet, was am Rauschen in den beiden Kopfhörern feststellbar ist.
- g. Drücke den Instrumentenumschalter nach links (blaue Marke). Dadurch wird die Heizspannung gemessen und der Zeiger des Instrumentes soll bei guter Batterie in die Leuchtmarke gehen.
Drücke den Instrumentenumschalter nach rechts(rote Marke) . Dadurch wird die Anodenspannung gemessen und der Zeiger des Instrumentes soll in die Leuchtmarke gehen.
- h. Drehe den Frequenzschalter langsam ganz durch. Ein Rauschen oder event. etwaige Stationen sollten im Kopfhörer hörbar sein.
- i. Stimme auf irgend eine Station scharf ab, dann drehe die Empfangsnachstellung ganz nach links und ganz nach rechts. Auf beiden Seiten soll die eingestellte Station schwächer werden oder ganz verschwinden.
- k. Drehe den Betriebsschalter ganz nach links. Drehe den Frequenzschalter langsam durch. Ein Rauschen oder etwaige Stationen sollten im Kopfhörer hörbar sein.
- l. Drücke den Deckelschalter, der Empfang sollte dabei verschwinden, da das Gerät dadurch ausgeschaltet wird.

Senderprüfen:

- m. Klappe die Morsetaste nach vorn, drehe den Betriebsschalter ganz nach rechts.
- n. Drücke den Druckknopf SENDEN an der Sprechtafel und stelle den Frequenzschalter auf 21 MHz.
- o. Lege den Sende/Empfangsschalter auf Stellung Senden S. Stimme mit dem Drehknopf ANTENNENABSTIMMUNG auf maximalen Ausschlag am Instrument ab. Nach beendeter Abstimmung lege den Sende/Empfangsumschalter sofort wieder auf Empfang E.
- p. Drehe den Betriebsschalter ganz nach links TG und stelle den Sende/Empfangsumschalter auf Senden S.
- q. Taste jetzt normale Tastzeichen, diese sollen im Kopfhörer hörbar und am Instrument sichtbar sein. (Kleinerer Ausschlag des Instrumentes beim Tasten.)
- r. Stelle den Sende/Empfangsumschalter wieder auf Empfang E , den Betriebsschalter auf 0.
- s. Verbinde jetzt den Handgenerator durch das 3-adrige Kabel mit dem Sende-Empfangs - gerät. Der 3- polige Stecker wird in die Buchsen unter dem Frequenzschalter eingesteckt. Durch das Einstecken des vorerwähnten Steckers wird die interne Batterie abgeschaltet und das Gerät kann nur noch mit dem Handgenerator betrieben werden.
- t. Drehe den Betriebsschalter ganz nach rechts, stelle den Sende/Empfangsumschalter auf Senden S . Lasse jetzt den Handgenerator ankurbeln, sodass der Zeiger des Instrumentes im Handgenerator in die Leuchtmarke geht.
- u. Miss Heiz- und Anodenspannung des Handgenerators durch Drücken des Instrumentumschalters nach links und rechts, der Zeiger soll dabei in die Leuchtmarke gehen.
- v. Sprich in das Handmikrofon. Die eigene Sprache soll im Kopfhörer hörbar sein und das Instrument zeigt die Abstrahlung an.
- w. Drücke den Druckknopf EMPFANGEN an der Sprechtafel, binde das bereits eingesteckte Halsbandmikrofon um den Hals und sprich normal. Die eigene Sprache soll wiederum im Kopfhörer hörbar sein.
- x. Stelle den Betriebsschalter auf 0 ; den Sende/Empfangsumschalter auf Empfang E.

Achtung!

Sende nur solange als unbedingt nötig, da andere Sender, die auf der gleichen Frequenz arbeiten, dadurch gestört werden.
